

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Muss wirklich alles teurer werden?

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates stand die Höhe der Gebühren für das Abwasser auf der Tagesordnung. Angesichts der Preiserhöhungen, die im Moment aus allen Richtungen den Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger belasten, wollten wir den Preis für den m³ Abwasser nicht erhöhen. Leider konnten wir uns nicht durchsetzen und so wurde vor allem mit den Stimmen von SPD und Grünen eine Erhöhung um 14 Cent beschlossen. Für eine 4-köpfige Familie macht das ca. 26,00 Euro pro Jahr aus. Für sich betrachtet kein unmäßiger Betrag, aber zusammen mit den ganzen Verteuerungen der letzten Zeit eben doch eine zusätzliche Belastung, auf die so mancher gerne verzichtet hätte.



Die Erhöhung wurde damit begründet, dass die Gebühren ausgeglichen sein müssen, d.h. es darf weder ein Gewinn noch ein Verlust entstehen. Allerdings hat der Gemeinderat zum Ausgleich einen Spielraum von fünf Jahren und den hätten wir gerne genutzt, um die Gebührenzahler genau jetzt zu entlasten. Ob dann im nächsten Jahr ein größerer Sprung entsteht, hängt von vielen Faktoren ab, die niemand sicher voraussagen kann.

Eine ganz ähnliche Situation haben wir übrigens bei der Erhöhung der Grundsteuer, die ab Januar Eigentümer wie auch Mieter treffen wird. Auch diese wurde gegen unsere Stimmen vorseilend bereits im Juni beschlossen. Und jetzt? Jetzt können wir der Presse entnehmen, dass die Steuereinkünfte so schlecht nicht sind, andererseits sind die Menschen durch eine bisher ungekannte Inflation und eine unfassbare Corona-Welle bis an die Grenze belastet. Ist das wirklich die Zeit für Steuererhöhungen?

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

CHRISTA
BECKER-BINDER

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Klimaschutzkonzept – später wird teurer!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde unser Ettlinger Klimaschutzkonzept verabschiedet. Im AUT haben wir Grüne uns enthalten, denn wir wollten die Zeitlinie bis zur Klimaneutralität mit den maximalen Zielen auf 2035 verkürzen. Unser Antrag dazu fand leider keine Mehrheit. Nun soll Ettlingen bis 2040 treibhausgasneutral werden. Alle Fraktionen betonten, dass die Umsetzung von Maßnahmen entscheidend sein werde. Auch müsse man die Menschen mitnehmen und überhaupt müsse das Ganze finanzierbar sein.

- Wohin die Menschen mitgenommen werden wollen, zeigen uns die Wahlergebnisse und der entschiedene Protest junger Leute bei den Klimademonstrationen.
- Ausschlaggebend wird sein, **was wir wann** mit welcher **Priorität** angehen.
- Zu den **Kosten** des Klimaschutzes darf man den Bürger*innen nicht verschweigen: **Später wird teurer!**

Preissteigerungen bei Materialien und Dienstleistungen sowie die steigende CO₂-Bepreisung verteuern die Klimaschutzmaßnahmen. Unterm Strich spart frühes Handeln folgende Kosten – ganz zu schweigen von den positiven Effekten auf die Klimafolgeschäden. Und bezüglich der **Fördertöpfe**, die die neue Bundesregierung ankündigt, gilt der Spruch: "Der frühe Vogel fängt den Wurm".

Ihre Christa Becker-Binder

<https://grüne-ettlingen.de>

STÄDTRÄTIN

CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ticketreform der KVV – Antwort der AVG



Es wird auch künftig **keine Fahrscheinautomaten** an den Haltestellen **Albgaubad** und **Neuwiesenreben** geben. Das hat die AVG auf unsere Anfrage hin mitgeteilt. Trotzdem wird es aber möglich sein, Fahrscheine am Automaten zu lösen, und zwar – so wie bisher – im Fahrscheinautomaten in der Bahn selbst. Wie jetzt?

Auf den Stadtbahnlinien **S1/S11** werden keine Zweisystem-Fahrzeuge der AVG eingesetzt. Das bedeutet konkret, dass in den Bahnen, die in Ettlingen verkehren, **die Fahrkartenautomaten auch nach dem 12.12.2021 erhalten bleiben**. Die Fahrgäste können weiterhin, wie bisher, in den Bahnen Einzelfahrkarten und Tageskarten erwerben. Das Bezahlen ist mit Münzen und Banknoten sowie der Geldkarte möglich. Das ist für alle, die mit der Bahn in Ettlingen fahren, eine gute Nachricht.

Leider ist das noch keine Lösung für die diejenigen, die – vor allem **von den Stadtteilen aus** – zunächst den **Bus** benötigen, um damit an die nächste Straßenbahnhaltestelle zu kommen. Und was machen die, die „nur“ Bus fahren und keine Monatskarte haben? Nun, hier gibt es – auch nach dem 12.12.2021 – folgende analoge Möglichkeit: **Kauf beim Busfahrer in allen Bussen!** (<https://www.kvv.de/unternehmen/kvv-news/detail/was-passiert-mit-den-fahrkarten-ab-12-dezember.html>).

Also fällt weg: Das (4er-)Ticket, im Vorfeld analog gekauft und bei Fahrtantritt zu entwerten (schon gekaufte verwenden geht noch bis 30.06.2022!). Dafür gibt es eine preisreduzierte Tageskarte, die bei Fahrtantritt gekauft wird. Kein 1:1-Ersatz, keine Frage. Aber vielleicht auch nicht der Untergang des Abendlandes.

Für die SPD-Fraktion

Sonja Steinmann, stellv. Fraktionsvorsitzende

Klimaneutral bis 2040?

Dieses Ziel gilt nach Gemeinderatsbeschluss für Ettlingen entsprechend dem "Integrierten Klimaschutzkonzept". Damit haben wir uns den Beschlüssen von Landkreis und Land angeschlossen. Auch in Vergangenheit hatten wir schon Klimaschutzkonzepte beschlossen, mit damals sehr ambitionierten Zielen. Leider hat es an deren Umsetzung gehapert, sonst müssten wir jetzt nicht im Dauersprint innerhalb **der paar Jahre** eine Marthonaufgabe (weltweit) lösen.



Es gibt immer Alternativen – nichts oder weniger zu tun.

Die Folgekosten würden die kurzfristig eingesparten Mittel um ein Vielfaches übersteigen – alleine im Ahrtal etwa 180 Tote und Kosten von 30 Mrd.€.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit mehr zu tun

und bspw. das Ziel auf 2035 auszurichten. Um das 1,5°C Ziel zu halten, wird dies ohnehin notwendig werden.

Der Leidensdruck wird schnell zunehmen und die Entscheidungen entsprechend beeinflussen.

Nutzen wir die Zeit und fangen wir endlich an. Die Zeichen stehen auf Wandel.

Der Slogan der 1.UN-Klimakonferenz von RIO im Jahr 1992 gilt nach wie vor: **GLOBAL denken – LOKAL handeln!**

Gerhard Ecker, Stadtrat und Ortschaftsrat
Ettlingenweier

www.fwfe.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Donnerstag, den 09.12.2021, 18:30 Uhr

ein.

Die Sitzung findet im Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung des nachrückenden Jugendgemeinderats
2. Aktuelle Projekte und Anträge
3. Rückblick auf das Jahr 2021
4. Ausblick auf das Jahr 2022
5. Termine
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Aleksander Matić
Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen : SC Neuburgweier 1:0
Zum letzten Spiel in der Hinrunde begrüßte der SSV den SC Neuburgweier im Baggerloch. Ein Spiel, das unter keinen guten Voraussetzungen stand, musste man doch auf einen Großteil der sonst zahlreich kommenden Zuschauer verzichten, da diese nur unter Einhaltung der 2G + Regel Zutritt zum Gelände erhielten. Die anwesenden Zuschauer bekamen auf dem schwer bespielbaren Geläuf einen Abnutzungskampf über 90 Minuten geboten. Wie gewohnt kam der SSV mit viel Dampf in die Partie, doch der Treffer von Daniel Koch wurde wegen Abseits nicht gegeben. Kurz darauf scheiterte Julian Stumpf an Gästehüter aus aussichtsreicher Position. Die Gäste bekamen in der Folge die Ettlinger Offensive besser unter Kontrolle, blieben aber in der ersten Halbzeit bis auf eine Szene, in der Oldenburger sein ganzes Können zeigen musste, harmlos. Nach der Pause das gleiche Bild, beide Teams blieben zunächst offensiv eher blass. Nach einer guten Stunde hatte Hexer Scherer Einsicht und brachte seinen angeschlagenen Toptorjäger Abazi.

Wieder einmal ein goldenes Händchen, keine 10 Minuten nach seiner Einwechslung bekam er den Ball mustergültig von Daniel Koch in den Lauf serviert und ließ sich nicht zweimal bitten. Nach der Führung übernahm der SSV die Kontrolle, während die Gäste hauptsächlich nur noch durch Standards wirklich gefährlich wirken. In der Folge konnte sich der SCN bei seinem Schlussmann bedanken, der gleich zweimal gegen Kühn stark parierte und so seine Farben im Spiel hielt. Der Natz ließ in der Schlussphase nichts mehr zu und brachte so das dünne 1:0 nach Hause.

Der SSV II trennte sich im Vorspiel mit 2:2 gegen die SG Siemens Karlsruhe.

Die Seniorenabteilung des SSV bedankt sich bei allen Zuschauern, Gönnern und Fans für die zahlreiche Unterstützung in der Vorrunde.

Abt. Leichtathletik

Markus Görger schlägt gesamte deutsche Laufelite

Mit einem unglaublich starken und couragierten Auftritt hat SSV-Langstreckler Markus Görger beim Sparkassen Cup am vergangenen Wochenende in Pforzheim die gesamte deutsche Laufelite schlagen können. In der ausgezeichneten Siegerzeit von 30:04,77 min. verwies der im Trikot des *Stadtwerke Ettlingen – LG Region Karlsruhe* laufende Görger über die 8.800 m lange Strecke mehrere Bundeskaderathleten wie Samuel Fitwi (LG Vulkaneifel) oder Johannes Motschm (SSC Berlin) auf die Plätze.

Angesichts dieser Top-Vorstellung und der auch schon in den vergangenen Wochen gezeigten Klasseleistungen ist es für uns im SSV und in der LG Region Karlsruhe unverstündlich, warum Markus bisher immer noch keine Berufung in den Bundeskader erhalten hat. Offenbar bevorzugt man beim Bundesverband Athleten aus den „großen Vereinen“, die oftmals auch als Bundesleistungszentren gefördert werden.



Markus Görger Sieger beim Sparkassen Cup
Foto: M. Anstett

Abt. Basketball

Traurige Nachricht

Die Basketballabteilung der SSV Ettlingen trauert um Jean-Jacques Varnier aus der Partnergemeinde Plivot bei Epernay.

Der ausführliche Nachruf steht unter der Rubrik „Neues aus den Partnerstädten“ in dieser Ausgabe.

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Herren 1	-HSG Walzbacht. 1	31:25
Herren 2	-TSV Knittlingen 2	37:27
Herren 3	-SV Langenstb. 3	31:28
Damen 1	-SG Walld.-Ast. 1	26:27
Damen 2	-TV Birkenfeld	(abgesagt)
HSG mB	-TSV Knittlingen	38:24
HSG mC	-TSV Knittlingen	20:23
HSG mD	-TS Mühlburg	21:23
HSG mE	-TV Ispringen	(abgesagt)
HSG mE	-SV Langensteinbach	4:0
		(abgesagt)
HSG wD	-SV Langensteinbach (abgesagt)	
SV	-	
Langenstb.	HSG wE	2:2

Am vergangenen Wochenende standen unsere großen Heimspieltage mit insgesamt 11 Begegnungen an. Bereits im Vorfeld machten jedoch die steigenden Corona-Zahlen den Verantwortlichen große Sorgen, denn